Sprachenzentrum Oberpfalz verabschiedet Absolventinnen und Absolventen

Von Helmut Kunz
Sprachenzentrum Oberpfalz

Die Absolventinnen und Absolventen freuen sich nach der Feier über die bestandenen Prüfungen. Bild: Franziska Gartner

Das Sprachenzentrum Oberpfalz verabschiedete feierlich die Absolventen der Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe und der Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation. Sarah Mallard eröffnete die Veranstaltung musikalisch mit der Europahymne am Klavier, während Lisa Klose den musikalischen Rahmen mit Gesangsbeiträgen gestaltete. Den Abschluss bildete die Bayernhymne, ebenfalls von Sarah Mallard gespielt. Schulleiterin Brigitte Ross betonte in ihrer Rede die Bedeutung der Sprachberufe trotz der zunehmenden Rolle Künstlicher Intelligenz. Sie hob hervor, dass Menschen gefragt seien, die moderne Technologien nutzen und über sprachliche, kulturelle und kommunikative Kompetenzen verfügen. Die Absolventen erhielten ihre Zeugnisse als staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondenten, Euro-Korrespondenten sowie Übersetzer und Dolmetscher mit dem Bachelor Professional in Übersetzen. Besonders geehrt wurden die Jahrgangsbesten: Daniel Steer als bester Fremdsprachenkorrespondent, Jameeka Oliver als beste Euro-Korrespondentin und Lea Blendl als beste Übersetzerin. Alle erhielten einen Geldpreis und eine Urkunde des Fördervereins. Julia Dortmann wurde für ihren Sieg beim Ersten Oberpfälzer Kreativwettbewerb ausgezeichnet. Fawatim Al-Emran, Johanna Brandes, Emily Sommer und Gabriel Duft erhielten Ehrungen für ihren dritten Platz beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit einem originellen Film. Leonie Martin wurde für das Absolvieren aller Abschlüsse am Sprachenzentrum besonders ausgezeichnet.

Nach ihrer letzten Dolmetscherprüfung bestand sie auch eine Prüfung bei der Feuerwehr. Beim anschließenden Buffet feierten Absolventen, Angehörige und Lehrkräfte den Abschluss und den Beginn eines neuen beruflichen Weges als Sprach- und Kulturvermittler.

DNT vom 11.08.2026